

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Technischer Hochbau	Datum 21.11.2011	Drucksachen-Nr. 2011/388
---	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge Bauausschuss	↳ Sitzungsart öffentlich	↳ Sitzungstermin/e 05.12.2011
----------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 3

**Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell;
Kunst am Bau (Anträge der Kunststiftung)**

Beschlussvorschlag

- 1. Die Großplastik aus Bronze des Bohlinger Künstlers Robert Seyfried wird erhalten und wie vorgeschlagen an den Neubau des ersten Schulgebäudes versetzt.**
- 2. Durchführung eines Kunstwettbewerbs
Um Beratung wird gebeten.**

Sachverhalt

Zum Thema Kunst am Bau ist die Kunststiftung des Landkreises Konstanz mit zwei verschiedenen Anliegen an den Landkreis als Bauherrn des neuen Berufsschulzentrums in Radolfzell herangetreten.

Die Schreiben der Kunststiftung vom 13.10.2011 (Anlage 1) und vom 13.04.2010 (Anlage 2) sind in der Anlage beigefügt.

In den bisher verabschiedeten Baukosten sind **keine finanziellen Mittel für Kunst am Bau** enthalten.

1. Bestehende Kunstwerke am Berufsschulzentrum Radolfzell

Am Berufsschulzentrum Radolfzell sind derzeit zwei Skulpturen an den Fassaden der Gebäude installiert. Beide Skulpturen stammen von Robert Seyfried aus Bohlingen.

Das Kunstwerk am Bauteil A besteht aus drei Bronzesäulen, an denen mit Figuren die verschiedenen Ausbildungsberufe dargestellt sind (Anlage 3, Foto 1).

Wenn der Neubau des ersten Schulgebäudes fertig gestellt ist, soll der Bauteil A abgebrochen werden. Bis dann ist auch zu klären, wie mit diesem Kunstwerk umgegangen werden soll.

Die Kunststiftung schlägt mit Schreiben vom 13.10.2011 vor, die Großplastik aus den 1980er Jahren zu erhalten und in das Ensemble der Neubauten zu integrieren.

Von den Architekten wurde untersucht, wo und wie die Skulptur in ein harmonisches Gesamtbild eingegliedert werden könnte. Der Vorschlag zur Positionierung des Kunstwerks wird in der Sitzung erläutert. Dieser ist mit der Schule grundsätzlich abgestimmt.

Der Vollständigkeit halber wird darauf hingewiesen, dass die Schule bevorzugen würde, die Skulptur nicht zu übernehmen. Dies wird u. a. damit begründet, dass in der Skulptur auch Berufe dargestellt sind, welche am Berufsschulzentrum Radolfzell gar nicht mehr unterrichtet werden, so dass das Kunstwerk nicht mehr zeitgemäß sei.

Sollte die Großplastik nicht übernommen werden, ist zu gegebener Zeit zu entscheiden, was damit geschehen soll, wenn der Bauteil A abgebrochen wird (Sommer 2013).

Für die zweite bestehende Skulptur (ein Baum aus Aluminium, der Früchte trägt, s. Anlage 3, Foto 2) im Eingangsbereich des Bauteils B wird in der Lenkungsgruppe keine Möglichkeit gesehen, diese in die Neubaumaßnahmen zu integrieren.

Auch über die Zukunft dieser Skulptur ist zu entscheiden.

2. Förderung von Künstlern durch einen Kunstwettbewerb

Im Schreiben vom 13.04.2010 wendet sich die Kunststiftung des Landkreises Konstanz an den Landkreis mit dem Wunsch, einen beschränkten Wettbewerb für eine Realisierung von „Kunst am Bau“ zu initiieren und durchzuführen.

Generell ist die Unterstützung künstlerischen Schaffens positiv zu werten und zu unterstützen. Für den Neubau des Berufsschulzentrums Radolfzell wurden allerdings aufgrund der insgesamt knappen finanziellen Mittel keine Ansätze für die Realisierung von Kunst am Bau eingeplant.

Ob hier zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, obliegt der Entscheidung des Bauausschusses bzw. des Kreistags.

Finanzielle Auswirkungen

Das Umsetzen der bestehenden Bronzeplastik ist im Rahmen der für den Neubau geplanten Mittel möglich.

Für die Durchführung eines Kunstwettbewerbs sowie für den Erwerb neuer Kunstwerke bzw. Kunstgegenstände sind derzeit keine Mittel eingeplant.

Anlagen

Anlage 1 - Schreiben der Kunststiftung vom 13.10.2011

Anlage 2 - Schreiben der Kunststiftung vom 13.04.2010

Anlage 3 - Fotos mit den Kunstwerken